

Wir sind an der Arbeit



Replik zur Halbjahresbilanz des bürgerlichen Forums Spiez

Im Artikel zieht die bürgerliche Mehrheit im Gemeinderat Bilanz zu ihren ersten 150 Tagen im Amt und listet die in ihren Augen erfolgreiche Politik auf. Das ist ihr gutes Recht: Sie sind die klaren Wahlsieger der Wahlen vom November 24, das ist neidlos anzuerkennen.

Die Folgen des rücksichtslosen Verfolgens und Durchsetzens ihrer Ziele sind schon jetzt exemplarisch an der Verkehrspolitik zu sehen:

Das Dorf erstickt im Verkehr.

Der Umbau der Oberlandstrasse führte nicht zu einer Flanier- und Einkaufsstrasse, sondern zu einer «Parkierstrasse», die dem MIV absolute Priorität zuordnet und die langsameren Verkehrsteilnehmer gefährdet, denn das Queren der Oberlandstrasse ist äusserst schwierig und für ältere Menschen mit einem Handicap fast nicht zu schaffen. Das sind die Folgen der «Forumsforderung», es brauche viele Parkplätze – auch im Zentrum.

Der bürgerliche Vorschlag zur Lösung des Verkehrsproblems ist der Bau von Parkhäusern. Mehr Parkmöglichkeiten führen zu Mehrverkehr, weil sie mehr Autos anziehen. Der Ausbau der Infrastruktur für die langsameren Verkehrsteilnehmer*innen und des ÖV

führt zur Verhinderung des Erstickungstodes des Dorfes. Diese Massnahmen brächten auch dem Gewerbe nachhaltig einen Gewinn, denn so könnten die Leute im Dorf verweilen, in die Geschäfte gehen und vielleicht auch «eis ga zieh». Gegen ein Parkhaus im Zentrum mit einer schlaunen Zu- und Wegfahrt und einer sehr guten Versorgung mit ÖV zu allen Spiezer Hotspots wie Bahnhof und Bucht würden wir uns nicht wehren, wenn im Gegenzug oberirdische Parkplätze aufgehoben würden.

Dieses Beispiel zeigt deutlich, wohin die Reise mit dieser neuen Mehrheit für Spiez geht: nämlich in eine Zukunft, in der Partikularinteressen das Mass aller Dinge sind und nicht ein **Spiez für alle**.

SP Spiez

Kaspar Zölch, Präsident

Branka Fluri, Fraktionspräsidentin SP Spiez

Die Resultate der Wohnumfrage sind da



Die SP Spiez bedankt sich bei allen Spiezer*innen, die unseren Fragebogen ausgefüllt haben. Wir sind die Daten am auswerten.



Mattea Meyer Co-Präsidentin SP Schweiz.

Die Ergebnisse stellen wir Ihnen am **01.09.2025** an einem Anlass im Solina Spiez vor.

Als Gastreferentin mit dabei:

Mattea Meyer, Co-Präsidentin der SP Schweiz

Mattea Meyer spricht neben Massnahmen zur Stärkung der Kaufkraft über den Weg zu bezahlbaren Mieten sowie über die aktuelle Mietinitiative des Mieterverbandes und der SP Schweiz.

Die Veranstaltung beginnt um 19.30 Uhr und wird voraussichtlich bis etwa 21.30 Uhr dauern. Der Treffpunkt ist im Saal vom Solina Spiez.

Beim anschliessenden Apéro besteht die Möglichkeit zum Austausch sowie zur Diskussion der weiteren Entwicklung von Spiez zu einem besseren Wohnort für alle.

Wir laden alle Spiezer*innen zum Mitdiskutieren ein und freuen uns auf Ihr Kommen.

Eine Anmeldung ist nicht zwingend, jedoch erwünscht, damit wir das Apéro planen können. Mit dem QR Code oder www.sp-ps.ch/anmeldung_spiez

